



TERMINE, THEMEN UND TRADITIONEN RUND UM DIE STADT ALTENSTEIG

BLICKPUNKT ALTENSTEIG

Nr. 122 | 14. Dezember 2016

www.altensteig.de

ALTENSTEIGDORF • BERNECK • GARRWEILER • HORNBERG • SPIELBERG • ÜBERBERG • WALDDORF/MONHARDT • WART

Das große Feuer

Am 24. Dezember wird in Altensteig „gefackelt“ – Das will wohl vorbereitet sein.



Schon Monate vor dem Heilig Abend treffen sich die Fackler, um das Holz für die Fackelfeuer zu „schlitzen“, das heißt zu spalten. Und innerhalb weniger Stunden geht dann die ganze Arbeit in Flammen auf.

Was ist los, wenn eine Gruppe von Männern in den frühen Morgenstunden und bei Eiseskälte freudig loszieht, um einen riesigen Scheiterhaufen zu errichten aus Holz, das sie über ein ganzes Jahr dafür gesammelt und geschlitzt haben, nur, um diesen Holzhaufen dann nach Einbruch der Dunkelheit anzuzünden und abzufackeln? – Richtig, es ist Heilig Abend in Altensteig, Zeit für das traditionelle „Fackeln“.

Es ist ein historischer Brauch, der Jahr für Jahr viele Besucher nach Altensteig führt: Das Fackeln auf dem Helles- und dem Schlossberg sowie in den Altensteiger Ortsteilen Berneck, Walddorf und Altensteigdorf. Tausende Männer, Frauen und Kinder versammeln sich dann um die

beiden bis zu 30 Raummeter fassenden und bis zu zwölf Meter hohen Holzstöße. Mit Glockenschlag 18.00 Uhr werden die Holzstöße in der Kernstadt angezündet. Das traditionelle Fackeln besteht jedoch zusätzlich auch darin, dass sich die „Fackelbuben“ mit selbstgebauten Riesenfackeln in größeren Abständen neben- und hintereinander auf den Hangwiesen aufstellen und die brennenden Holzbündel schwenken. Darin werden sie von zahllosen Wachsfackeln der Besucher unterstützt. So entsteht ein wogendes Lichtermeer über der Stadt.

Die Holzstöße werden bereits ab den Morgenstunden von den „Fackelbuben“ aufgesetzt. Schon im Sommer treffen sie sich zum Sägen,

Spalten und um das Holz zum Trocknen im Fackelschopf aufzustapeln. Um den stattlichen Holzstapel fein säuberlich aufzusetzen bedarf es großer Erfahrung. Denn die Feuer sollen ja so lange wie möglich brennen und ihren Schein über das Nagoldtal werfen.

24. Dezember – Weihnachtliches Fackeln

17.45 Uhr, Berneck

18.00 Uhr, Altensteig, Schloss- und Hellesberg

18.00 Uhr, Walddorf

19.00 Uhr, Altensteigdorf

Highlights in Altensteig und den Stadtteilen



Weihnachtsgeschichte 17. & 18. Dezember

Kinder erleben die Weihnachtsgeschichte in ihrer Tiefe und Schlichtheit und trotzdem humorvoll und mit modernen Bezügen bei der Aufführung im Galli-Theater in Bruderhaus Berneck am 17. und 18. Dezember, jeweils um 15 Uhr. Die biblischen Figuren, Maria, Josef, der Engel, der Esel, Herodes und die heiligen drei Könige werden auf der Bühne lebendig und lassen so die tiefe Botschaft der Weihnachtsgeschichte direkt ins Herz überspringen. Die kleinen und großen Kinder (ab 3) können wieder Teil der Geschichte werden. Infos & Anmeldungen: Telefon 07453 8390 oder altensteig@galli.de.



Montagsakademie 19. Dezember

Hört man das Weihnachtsevangelium nach Lukas in der Christmette oder liest es am Heiligabend in der Familie, dann erscheint es zuerst wie die romantische Geschichte eines armen Ehepaars, das mangels freier Betten in Gasthäusern sein Kind in einer Futtermkrippe zur Welt bringt. Dass dahinter eine politisch höchst brisante Erzählung steht, fällt dabei meist gar nicht mehr auf. Die Montagsakademie lädt ein, am Montag, den 19. Dezember um 15.00 Uhr im katholischen Gemeindehaus, Karlstraße 13, das Geheimnis dieser Geschichte zu entdecken. Referent ist Hans-Joachim Remmert, der Eintritt ist frei.



Altensteigerle Dezember & Januar

Wer das romantische Dampfzüge „Altensteigerle“ auf seiner abwechslungsreichen Fahrt Richtung Nagold beobachten möchte, hat am 18. und 26. Dezember sowie am 1., 6. und 8. Januar von 13 bis 17 Uhr in der Poststraße 9 Gelegenheit dazu. Mittlerweile gibt es auch wieder Neues zu entdecken: Die Modellanlage wurde erweitert durch den Nagolder Bahnhof und umfasst nun 87 Meter Schmalspurgleise, 43 Meter Normalspurgleise im Bahnhof Nagold und 90 maßstäblich nachgebaute Gebäude entlang der Schmalspurbahn-Trasse. *Erwachsene 3 Euro, Kinder haben freien Eintritt.*

Seniorenzentrum geht in gute Zukunft

Familie Adolf Essig aus Spielberg kauft und betreibt das Pflegeheim Sonnenhalde

Das Altensteiger Seniorenzentrum Sonnenhalde geht im Jahr 2017 an Familie Essig aus Altensteig-Spielberg über. Die erfahrenen Pflegeheimbetreiber, die seit Jahrzehnten das Haus Waldruh in Spielberg betreiben, welches erst kürzlich mit einem Neubau erweitert wurde, haben sich mit der Stadt geeinigt.

Bisher wird das Seniorenzentrum, welches im Eigentum der Stadt ist, von einem Betreiber aus Engstingen betrieben. Jedoch entschied sich die Stadt Altensteig für einen anderen Betreiber. Bürgermeister Gerhard Feeß bedankte sich bei Richard Wolframm für die gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit und dafür, dass er vor zwei Jahren in „schwierigem Fahrwasser“ die Verantwortung als Geschäftsführer übernommen hat und bis zum jetzigen Übergang des Seniorenzentrums „im Boot geblieben ist“.

Adolf Essig wird das Gebäude umfangreich sanieren und umbauen. „Wir haben viel Erfahrung mit dem Umbau im Bestand und sehr gute Handwerker“, so Adolf Essig; „Die Bewohner werden da-



Das Gebäude des Seniorenheims wird umfangreich saniert und umgebaut.

von wenig merken. Weiterhin sieht Essig auch den Aufbau einer modernen und zeitgemäßen Tagespflege vor, um den heutigen Bedürfnissen gerecht zu wer-

den. Zudem wird im Gebäudekomplex eine großzügige Mensa für die Altensteiger Schulen integriert werden. „Für die bestehenden und die neuen Auf-

gaben wird das vorhandene Personal gebraucht“, so Adolf Essig. „Wir werden mit allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in den kommenden Monaten

persönliche Gespräche führen.“ Es muss niemand um seinen Arbeitsplatz fürchten, da alle Mitarbeiter in einer GmbH beschäftigt sind, welche in Zukunft weiter besteht und von Familie Essig übernommen wird.

Darüber hinaus steht ein Investor bereit, der auf dem Gelände des Seniorenzentrums neben weiteren Seniorenwohnungen eine große ärztliche Gemeinschaftspraxis einrichten wird. Für Feeß ist die Entwicklung ein Glücksfall. „Dem Gemeinderat und mir liegt das Seniorenzentrum Sonnenhalde am Herzen. Mit der Familie Essig konnten wir einen zuverlässigen Partner mit großer Erfahrung finden.“

Die Familie Essig wird das Haus zukunftsfähig für unsere Senioren aufstellen“, zeigt sich Feeß überzeugt. Dass dort auch der Neubau einer Gemeinschaftspraxis oder eines Ärztehauses geplant ist, passt ins Gesamtkonzept.

Die Bewohner, die Angehörigen sowie die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter wurden in einem Informationsabend über den Neustart informiert.

„Music is my first love ...“

Videowettbewerb des Freundeskreises der Musikschule anlässlich des 50jährigen Musikschul-Jubiläums 2017

Die Ausschreibung eines Video-Wettbewerbs für Schülerinnen und Schüler, Ehemalige, Ensembles, Gruppen, Kooperationspartner (z.B. Bläserklassen) der Musikschule Altensteig durch den Freundeskreis findet zum ersten Mal statt und soll die Teilnehmer dazu inspirieren, sich auf ihre ganz eigene Art mit dem Thema Musikschule zu befassen.

Die Musikschule feiert im Jahr 2017 ihr Jubiläum. 50 Jahre Musikschule Altensteig und somit die älteste Musikschule im Kreis Calw, ist für den Freundeskreis ein guter Grund, die Musikerinnen und Musiker und die Arbeit der Musikschule in den Vordergrund zu stellen.

Alle, die Lust und Spaß an den neuen Medien haben, sind aufgefordert zu zeigen, was ihnen Musik und das Musizieren in der Gemeinschaft bedeutet! Kreativität ist gefragt und erwünscht und der Freundeskreis freut sich als Partner der Musikschule, hierfür eine Plattform bieten zu können.

Die Grundfragen der Ausschreibung lauten: „Was inspiriert dich/euch? Was bereitet euch Freude und Spaß am Musizieren? Wie seht ihr eure Musikschule? Was habt ihr für Visionen?“

Es gibt tolle Preise im Gesamtwert von über 1.000 EUR zu gewinnen: Die ersten drei Preise sind mit 300 Euro, 200 Euro und 100 Euro dotiert. Viele weitere Sach-



Fast jeder ist heute in Besitz eines Smartphones und somit auch ein potentieller Fotograf oder Filmmacher. Dieses Potential möchte der Freundeskreis der Musikschule anlässlich des 50-jährigen Jubiläums der Musikschule nutzen und schreibt einen Videowettbewerb aus. Der kreative Prozess des Musizierens wird also um einen Schritt erweitert: Das Musizieren wird nun auch noch kreativ in Szene gesetzt. Auf die Ergebnisse darf man schon jetzt gespannt sein.

preise (Gutscheine, Eintrittskarten, Förderstunden, Musikzubehör, Noten) gibt es für die weiteren Platzierungen.

Und so funktioniert es:

1. Nimm teil, alleine oder als Team, Gruppe oder Ensemble. Teilnahmebe-

rechtigt sind Personen ab 14 Jahren (bei Gruppenmitglieder ab 12 Jahren). Bei Teilnehmern unter 18 Jahren ist

die schriftliche Zustimmung der Erziehungsberechtigten erforderlich.

2. Du hast eine Digitalkamera oder ein Smartphone? Mach dir ein Konzept und dreh' einen Video-Kurzfilm (90 bis maximal 240 Sekunden) im Format MP4, AVI, WMV (mindestens 720 P, 1280x720, 16:9) mit dem Thema „Music is my first love“. Setze dich kreativ mit deinen Erfahrungen im Unterricht, beim Proben oder Musizieren in Bild und Ton auseinander.

3. Schick das Video mit deiner Performance, deinem Song, Musikstück oder einem Ausschnitt aus der musikalischen Arbeit auf Speicherkarte oder USB-Stick oder DVD samt Anmeldeformular an: Freundeskreis der Musikschule Altensteig e.V., Ulmenweg 18, 72213 Altensteig oder gib die Unterlagen direkt in der Musikschule Altensteig ab.

Das Anmelde-Formular kann auf www.musikschule-altensteig.de heruntergeladen oder direkt in der Musikschule abgeholt werden.

Noch Fragen? Dann einfach eine Mail an musikschule@altensteig.de schicken. Einsendeschluss ist Montag, der 13. Februar 2017.

„Music is my first love ...“

Videowettbewerb des Freundeskreises der Musikschule Altensteig
Einsendeschluss: 13. Februar 2017

Termine

Das Heimat-Buch zu Weihnachten

Die vhs, die Jugendkunstschule und die Kunsthalle Altensteig befassten sich vergangenen Herbst unter Mitwirkung von über 100 Bürgern mit dem Thema „Heimat“. Auf diesem Wege entstand eine äußerst vielfältige Auseinandersetzung in Form von Skizzen, Zeichnungen, Malereien und Texten, die schließlich unter dem Titel „Boxenstopp“ als gebundenes Buch erschienen. „Poetische, anregende, tiefsinnige, überraschende Texte nehmen die Leser mit auf eine gedankliche Reise in Richtung Heimat. Ein ideales Weihnachtsgeschenk.“ (Sibylle Seuffer) „Boxenstopp“ (18 €) gibt es in der Kunsthalle und bei Buch Hammer.

Frau Holle 27. & 28. Dezember

„Es war einmal eine Witwe, die hatte zwei Töchter. Die eine war schön und fleißig, die andere aber hässlich und faul...“ Andrea Enri Weber erzählt und spielt dieses wunderbare Märchen der Brüder Grimm auf witzige und einfühlsame Weise mit liebevollen Details. Sie verwandelt sich in alle Figuren des Märchens und so entsteht eine bunte und kreative Soloshow mit lustigen Tanz und Gesangseinlagen, bei der die kleinen Zuschauer ganz aktiv mitmachen können. 27. & 28. Dezember, jeweils 15 Uhr, Galli Theater Bruderhaus, ab 3 Jahren, Anmeldung: Tel. 07453 8390 oder per E-Mail an altensteig@galli.de, Kinder: 4 Euro, Erwachsene 6 Euro.

Fußballturnier: VR-Cup 3.-5. Januar

Insgesamt 13 Aktiven- und vier Ü30-Teams werden beim VR-Cup von 3. bis 5. Januar um die begehrten Pokale und Preisgelder spielen. Als Titelverteidiger kommt der Türkische SV Calw in die Eichwaldhalle nach Altensteig. Es ist ein buntes Teilnehmerfeld mit Mannschaften aus verschiedenen Bezirken und den U19-Teams vom VfL Nagold und der TSG Young Boys Reutlingen. Mit seiner jungen Truppe hat der TSV Altensteig als Gastgeber und Tabellenführer der Kreisliga B1 durchaus Chancen auf den Turniersieg. Informationen zu den Teilnehmern und den Spielplan gibt es auf www.tsv-altensteig-fussball.de.

Neujahrsempfang 13. Januar

Als feste Größe im Veranstaltungskalender wird der Neujahrsempfang im kommenden Jahr am Freitag, den 13. Januar 2017 im Altensteiger Rathaus gefeiert. Ab 19.30 Uhr lädt Bürgermeister Gerhard Feeß die Bevölkerung dazu herzlich ein. Zu den Ritualen des Abends gehört der Blick auf das vergangene Jahr in Form einer Bilderschau ebenso wie auf die Vorhaben der Stadt Altensteig in der Zukunft. Alle Bürgerinnen und Bürger sind zu diesem informativen und unterhaltsamen Empfang eingeladen. Nach der musikalischen Darbietung der Stadtkapelle bietet sich beim Stehempfang die Gelegenheit zu Gesprächen.

Impressum

Herausgeber: Stadt Altensteig
Rathausplatz 1 | 72213 Altensteig
Telefon: 07453 9461-0 | Telefax: 07453 9461-150
Verantwortlich: Bürgermeister Gerhard Feeß (V.i.S.d.P.)
Redaktion: Stadt Altensteig
E-Mail: info@altensteig.de
Telefon: 07453 9461-118 | Fax: 07453 9461-177
Internet: www.altensteig.de
5. Jahrgang
Anzeigen: Schwarzwälder Bote
Medienvermarktung Südwest GmbH
Kirchtorstraße 14 | 78727 Oberndorf am Neckar
Telefon: 07423 78-0 | Fax: 07423 78-328
E-Mail: info@schwarzwaelder-bote.de
Internet: www.schwarzwaelder-bote.de
Anzeigen: Hans-Dieter Meng (verantwortlich)
Druck: Druckzentrum Südwest GmbH
78052 Villingen-Schwenningen

Alle Jahre wieder

Weihnachtskonzert der Christophorus-Kantorei am 18. Dezember



Ein Muss für viele Altensteiger: Das Weihnachtskonzert der Christophorus-Kantorei in der Stadtkirche.

Zum Abschluss des diesjährigen Konzertjahres gibt die Christophorus-Kantorei Altensteig am Sonntag, 18. Dezember ab 17.00 Uhr in der Stadtkirche Altensteig unter der Leitung von Michael Nonnenmann ihr traditionelles Weihnachtskonzert.

Der Konzertchor des Christophorus-Gymnasiums Altensteig singt bekannte adventliche und weihnachtliche Lieder und Motetten sowie Weihnachtslieder aus aller Welt. Die Lieder, erklingen in verschiedenen, auch räumlich getrennten Besetzungen in Sätzen alter und neuer Meister wie Hammerschmidt, Eccard, Händel, Bach und Sandström.

Das Konzert wird bereichert durch Zwischenmusik von Susanne-Schuler-Meybier (Orgel) und Eberhard Schuler-Meybier (Gesang).

In diesem Jahr hat die Christophorus-Kantorei in zwei Phasen eine neue CD mit dem Titel „Verleih uns Frieden“ aufgenommen. Sie enthält geistliche Chorwerke von Schütz, Mendelssohn Bartholdy, Rheinberger, Kaminski, Strophe, Britten, Sateren, Nystedt u.a. und wird im Mai 2017 erscheinen.

Kurz danach führt die große Pflingstournee ins Baltikum und nach Finnland und am Ende des Schuljahres bringt die Christophorus-Kantorei gemeinsam mit

der Theatergruppe „Spot on“ und dem Jugendsinfonieorchester das Musical „Anatevka“ auf die Bühne.

Karten für das Konzert in Altensteig sind im Vorverkauf bei Buch Hammer und am Konzerttag ab 16.15 Uhr an der Abendkasse erhältlich.

Sonntag, 18. Dezember, 17.00 Uhr
Weihnachtskonzert der Christophorus Kantorei Stadtkirche Altensteig
 Erwachsene: 15/12 Euro, Schüler 8/6 Euro, VVK: Buchhandlung Hammer, Poststraße 33, Altensteig, Tel. 07453 930828

Advent, Advent ...

Vorweihnachtliche Termine in Altensteig

- 17. Dezember:** Die Weihnachtsgeschichte, Mitspieltheater, mit Andrea Weber, Galli Theater Bruderhaus, 15.00 Uhr
- 17. Dezember:** Jahresabschlusskonzert der Musikschule, Bürgerhaus, 19.00 Uhr
- 17. Dezember:** Weihnachtsliederspielen mit dem Musikverein Walddorf, Ortsmitte Walddorf, 18.00 Uhr
- 18. Dezember:** Gottesdienst mit dem Krippenspiel der Kinderkirche, Stadtkirche Altensteig, 10.00 Uhr
- 18. Dezember:** Die Weihnachtsgeschichte, mit Andrea Weber, Galli Theater Bruderhaus, 15.00 Uhr
- 18. Dezember:** Weihnachtskonzert der Christophorus-Kantorei, Stadtkirche Altensteig, 17.00 Uhr
- 19. Dezember:** Montagsakademie „Das Weihnachtsevangelium nach Lukas“, Katholisches Gemeindehaus, 15.00 Uhr
- 24. Dezember:** Festgottesdienst mit Musizierenden aus dem Heilig-Abend-Projektchor, Stadtkirche Altensteig, 16.30 Uhr
- 24. Dezember:** Weihnachtliches Fackeln in Altensteig und in den Teilorten, 17.45 Uhr in Berneck, 18.00 Uhr in Altensteig und Walddorf, 19.00 Uhr in Altensteigdorf
- 24. Dezember:** Christmette, Katholische Kirche Altensteig, 22.30 Uhr
- 27. & 28. Dezember:** Frau Holle, Galli Theater Bruderhaus, 15.00 Uhr
- 28. Dezember:** Weihnachtslosaktion des Werbering Altensteig, Bürgerhaus, 19.00 Uhr



Gewinner ziehen ihren Preis selbst

Weihnachtslose beim Werbering Altensteig – Abschluss am 28.12.



Wer zieht in diesem Jahr den Hauptpreis? Martina Bohnet und Uwe Seeger vom Altensteiger Werbering mit einigen der insgesamt 20.000 Lose der diesjährigen Weihnachtsaktion.

Es gibt sie wieder – die beliebten Altensteiger Weihnachtslose des Werbering. Noch bis zum 22. Dezember werden in 30 Altensteiger Fachgeschäften insgesamt knapp 20.000 Lose verteilt. Die erste Verlosungen fanden schon statt und die Losnummern 13294, 414, 13062, 753, 11238, 2825, 6464, 13055, 755 und 4808 wurden als Gewinner gezogen. Diese werden zur Preisübergabe auf Mittwoch, den 28. Dezember um 19.00 Uhr ins Rathaus nach Altensteig eingeladen.

In festlicher Atmosphäre mit musikalischer Begleitung entscheidet sich dann, wer welchen Preis gewonnen hat. Das Besondere an diesem Abend: Die Gewinner ziehen ihre Preise selber. An diesem Abend also entscheidet sich, wer mit dem Hauptpreis nach Hause geht:

Strom im Wert von 1.000 Euro der Stadtwerke Altensteig im Jahr 2017.

Oder wer einen der zahlreichen Altensteiger Taler im Gesamtwert von über 3.000 Euro mit nach Hause nimmt. Oder vielleicht für 2017 jeden Monat einen

Blumenstrauß von Blumen-Luz, jeden Monat eine Tafel edler Schokolade von Thomy's Genußlädle oder jeden Monat ein Pfund Aufschnitt der Metzgerei Kern? Beim Preis von Foto Schlumberger gibt's ein persönliches Foto-Shooting durch den Chef Wolfgang Schlumberger.

Natürlich gibt es auch jede Menge Einkaufsgutscheine der teilnehmenden Firmen. Beim Café Fresh gibt's Burger für vier Personen, im Landgasthof Hirsch einen Gutschein zu einem kulinarischen Abend für zwei Personen und die Volksbank Nordschwarzwald hat als Preis eine Goldmünze.

„Wir freuen uns sehr, dass unsere Mitglieder sich besondere Geschenke ausdenken. Damit sind wir in der Region einmalig unterwegs“, freut sich Werbering-Chef Uwe Seeger über die große Teilnahme der Fachgeschäfte und Gastronomie. Bei den Kunden kommt die Weihnachtsaktion ebenfalls schon seit Jahren sehr gut an.

Die Losnummern der Gewinner werden auf der Homepage www.werbering-altensteig.de eingestellt. Die Preisübergabe am 28. Dezember bildet den Abschluss der diesjährigen Weihnachtsaktion des Altensteiger Werbering.



Figurentheater

Passend zur Puppenausstellung im Museum

Das MANIMA Figuren- und Erzähltheater ist im Dezember und Januar – passend zur diesjährigen Weihnachtsausstellung mit dem Thema „Puppen aus aller Welt“ – im Altensteiger Museum im Alten Schloss zu Gast. Erzählt wird jeweils in zwei Vorstellungen je Termin die Geschichte von IOMI und TSCHIOMI, nach einem koreanischen Volksmärchen:

Der kleine arme Junge IOMI hat einen weiten Schulweg, der an einem kleinen See vorbeiführt. Da er keine Geschwister oder Schulkameraden hat, die den Weg mit ihm gehen könnten, redet er mit seinem Spiegelbild im Wasser. Eines Tages trifft er auf eine kleine Schlange. Er füttert sie und nennt sie TSCHIOMI, meine kleine Schwester.

Jetzt hat er eine Spielkameradin und ist nicht mehr so allein. TSCHIOMI wächst im Laufe der Zeit zu einem kleinen Dra-

chen heran. So ist es Zeit sich zu verabschieden, da sich die großen Drachen alle im Drachenhimmel treffen, um von dort auf die kleinen Menschen aufzupassen. TSCHIOMI verspricht IOMI: Sollte er einmal Hilfe benötigen, so brauche er nur zu rufen und sie wäre zur Stelle.

Zu der Zeit gab es eine große Hungersnot unter den Menschen weil der böse König hohe Steuern verlangte, und die Menschen kein Geld mehr hatten, um Essen zu kaufen. Alle waren verzweifelt bis TSCHIOMI seine kleine Schwester um Hilfe bat ...

MANIMA Figuren- und Erzähltheater „IOMI und TSCHIOMI“ im Museum im Alten Schloss
14., 18. und 28. Dezember 2016 sowie 4. und 11. Januar 2017,
jeweils 14.00 und 15.30 Uhr



Steter Wandel

Der Abbruch des Gemeindehauses in Bildern



Zwischen dem ersten Foto links oben und dem letzten Bild dieser Reihe rechts unten liegen nur drei Monate. In diesem viertel Jahr wurde das evangelische Gemeindehaus in der Rosenstraße abgebrochen. Dass viele Bürger mit diesem nun nicht mehr existierenden Gebäude durchaus eine persönliche Verbindung hatten, war unter anderem an den zahlreichen Zuschauern der Arbeiten zu erkennen. Bemerkenswert an diesen Arbeiten war neben der Geschwindigkeit auch die Akribie der „Mülltrennung“, die auch bei dieser Größenordnung in süddeutscher Gründlichkeit durchgeführt wurde. Die rückseitige Stützmauer erhält nun eine Sandsteinverkleidung und auf der Leerstelle kann etwas Neues entstehen.

Lesezeichen

Neu in der Stadtbücherei

Saskia De Coster : Wir & ich

„Alle glücklichen Familien gleichen einander, jede unglückliche Familie ist auf ihre eigene Weise unglücklich.“ (Leo Tolstoi) Dieses Prinzip übernimmt Saskia de Costers in ihrem Roman „Wir & ich“. Allein schon der Titel des Buches legt den Kern der Familiengeschichte frei: das mögliche und unmögliche Verhältnis der Einzelnen zu allen anderen Familienmitgliedern.

Die Familie Vandersanden ist sehr vermögend und lebt in einer Villengegend auf einem Berg. Vater Stefaan ist Manager in einem Pharmaunternehmen, ein Musterknabe und introvertierter Pflichterfüller. Mutter Mieke ist eine klassische Hausfrau, die den Haushalt stemmt und allerlei Neurosen entwickelt: Staubflusen sind ihre Feinde, die Fransen ihrer Perserteppiche kämmt sie hingebungsvoll. Beide sind sehr bemüht, Familienglück zu inszenieren: Schein ist alles – aber jeder bleibt in sich selbst gefangen und lebt einzeln vor sich hin.

Tochter Sarah wird wie in einem goldenen Käfig gehalten. Sie liebt Musik, schreibt mit einigem Erfolg Songs und will absolut nicht so werden wie ihre Eltern. Eines Tages besucht ihr Onkel Jempy die Familienfestung. Jempy, der im Gefängnis sitzt und gelegentlich Freigang hat. Ein Playboy mit vielen Verehrerinnen, der sich aufmacht und seiner Nichte Sarah das Leben jenseits der Familienburg zeigt.

Leicht und erfrischend zu lesen, voller Sprachwitz, wobei hinter komischen Szenen auch eine gewisse Tragik mitschwingt, erzählt die Autorin, wie eine Familie aufgewirbelt wird und aus ihrer Erstarrung erwacht.



Akzente

Musikschule Altensteig



Die Musikschule Altensteig sagt Danke!

Mit den Weihnachtsfeiertagen kehren auch in der Musikschule Altensteig einige Tage der Ruhe und Besinnung ein.

Nach etlichen offizielle Vorspielen, Konzerten und Veranstaltungen mit vielen engagierten Schülerinnen und Schülern, die das Musizieren mit voller Leidenschaft und Freude praktizieren und Lehrer und Eltern mit Stolz erfüllen, blicken wir freudig ins Jahr 2017, wo die Musikschule ihr 50-jähriges Jubiläum feiern wird. Nach „Jugend musiziert“ wird im Frühjahr ein großer Festakt begangen und viele weitere Veranstaltungen werden folgen.

Das Kollegium der Musikschule Altensteig möchte sich nun für das vergangene Jahr 2016 für die großartige Unterstützung bedanken und wünscht der Stadtverwaltung Altensteig, dem Gemeinderat, dem Landkreis Calw, den Schulen und Kindergärten, den Kirchen, den Musikvereinen, den Posaunenchor, den Chören und Orchestern, dem Jugendhaus, dem Freundeskreis, ObenAuf, dem Werbering, dem Orchesterverein, der Kleiderkammer, der Sparkasse, der VR-Bank Nordschwarzwald, der AWG, den Altensteiger Firmen und Privatsponsoren, den benachbarten Musikschulen, allen weiteren Partnern und nicht zuletzt den Eltern, Schülerinnen und Schülern eine gesegnete Weihnachtszeit und ein friedvolles, gesundes und erfolgreiches Jahr 2017.

Moritz von Woellwarth

Musikschulleiter

/// Einkauf in Altensteig